

Programm

Samstag, 17. November 2018
19.00 – 20.30 Uhr

Landtag Schleswig-Holstein
Landeshaus, Schleswig-Holstein-Saal, 1. Etage
Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

Begrüßung: Prof. Dr. Bernd Faulenbach
Vorsitzender von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

Grußwort: Monika Heinold
Stellvertretende Ministerpräsidentin
des Landes Schleswig-Holstein

Moderation: Carola Schede
Reporterin und Dozentin an der Jade-Hochschule Wilhelmshaven



Verleihung des „Waltraud-Netzer-Jugendpreises“ für das Begleitprogramm zur Ausstellung „Deutsche Gerechte unter den Völkern“ in Oranienburg und Zehdenick

Gesprächsrunde mit den Preisträgern,
Birgit Kipfer, MdL a.D. und Bernd Steincke, MdL a.D.



Verleihung des Preises „Gegen Vergessen – Für Demokratie“ an die Initiative „Ostritzer Friedensfest“

Gesprächsrunde mit den Preisträgerinnen,
Iris Gleicke, Staatssekretärin a.D. und
Dr. Maria Nooke, Landesbeauftragte Aufarbeitung Brandenburg



Musik: Soul Tracking

Im Anschluss an die Preisverleihung laden Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. und die Frauke-Weber-und-Rainer-Braam-Stiftung zu einem Stehempfang ein. Die Preisverleihung wird in Zusammenarbeit mit dem Landtag Schleswig-Holstein ausgerichtet.



Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. verbindet historische Erinnerungsarbeit mit dem konkreten Einsatz für die Demokratie.

Themen sind die Auseinandersetzung mit den nationalsozialistischen Verbrechen, mit dem Unrecht des SED-Regimes und verschiedenen Formen des politischen Extremismus.

Der Verein nimmt an den Debatten über eine gemeinsame europäische Identität und Erinnerungskultur teil und wirbt für gesellschaftliches Engagement und politische Teilhabe.

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.
Stauffenbergstr. 13-14
10785 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 263978-3
Fax: +49 (0) 30 263978-40
Mail: info@gegen-vergessen.de
Web: www.gegen-vergessen.de

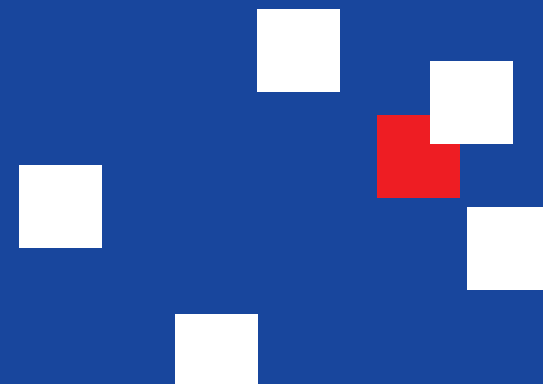
Einladung

Verleihung der Preise 2018:

**„Gegen Vergessen –
Für Demokratie“**

**„Waltraud-Netzer-
Jugendpreis“**

Demokratiestärkung
im ländlichen Raum
und in Kleinstädten





Preis „Gegen Vergessen – Für Demokratie“ Preisträger 2018:

Initiative „Ostritzer Friedensfest“

Eine der brennenden aktuellen Fragen ist der Umgang mit Rechtspopulismus und Rechtsextremismus. Das „Ostritzer Friedensfest“ gibt darauf eine weiterführende Antwort:

„Für etwas“ und nicht „gegen etwas“ eintreten.

Vom 20. bis 22. April 2018 feierten die Bürgerinnen und Bürger von Ostritz, einer Kleinstadt in Ostsachsen, ein Friedensfest. Sie traten ein für Empathie, Demokratie und Weltoffenheit und versammelten sich, um ihr Zusammengehörigkeitsgefühl mit der Region zum Ausdruck zu bringen. Der Anlass zu diesem beeindruckenden bürgerschaftlichen Engagement war ein negatives Ereignis: ein von NPD-Funktionären angemeldetes Rechtsrock-Festival, zu dem Rechtsextremisten aus ganz Europa anreisen sollten.

Die Auszeichnung richtet sich nicht an einzelne Personen, sondern an alle, die das „Ostritzer Friedensfest“ gestaltet haben. Dazu zählen das Organisationsteam, die Stadtverwaltung und das Internationale Begegnungszentrum St. Marienthal.

Der mit 7.500 Euro dotierte Preis „Gegen Vergessen – Für Demokratie“ wird jährlich seit 2005 vergeben und wird gestiftet von der Frauke-Weber-und-Rainer-Braam-Stiftung.


„Waltraud-Netzer-Jugendpreis“ Preisträger 2018:

Begleitprogramm zur Ausstellung „Deutsche Gerechte unter den Völkern“ in Oranienburg und Zehdenick

Schülerinnen und Schüler des Georg-Mendheim-Oberstufenzentrums Oranienburg/Zehdenick haben ein Begleitprogramm für die Yad Vashem-Ausstellung „Deutsche Gerechte unter den Völkern – Ich bin meines Bruders Hüter“ erarbeitet und durchgeführt, das in Methodik und Umfang vorbildhaft ist.

Das von den Schülerinnen und Schülern entwickelte Konzept zielt darauf ab, dass Jugendliche von Gleichaltrigen durch die Ausstellung geführt werden. Ein solcher Ansatz nennt sich Peer-Education und sorgt dafür, dass immer auch ein Bezug zur eigenen Lebenswelt der Ausstellungsbesucherinnen und -besucher geschaffen wird. In den Führungen werden Verknüpfungen zur Gegenwart hergestellt, um zu verdeutlichen, dass unsere Demokratie nicht selbstverständlich ist und dass man für sie eintreten muss.

Der „Waltraud-Netzer-Jugendpreis“ wird seit 2010 verliehen und ist mit einem Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro verknüpft. Er wird gestiftet von der Gesundheitsbetriebe Dr. Nikolaus Netzer Verwaltungs GmbH.



Um **ANTWORT** wird gebeten **bis zum 14.11.2018**

per Telefon: +49 (0) 30 263978-3

per Fax: +49 (0) 30 263978-40

per Mail: info@gegen-vergessen.de

per Post: Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.
Stauffenbergstr. 13-14, 10785 Berlin



Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.

Bitte
freimachen

**Zur Verleihung der Preise 2018 „Gegen Vergessen – Für Demokratie“
und „Waltraud-Netzer-Jugendpreis“**

- komme ich gern.
 komme ich in Begleitung von Frau/Herrn

Name

Vorname

Straße

PLZ/Stadt

E-Mail

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.
Stauffenbergstr. 13-14

10785 Berlin